LABBÉ

FÜR DIE GROßEN DIY * FÜR DIE KLEINEN BASTELEI *

GRIECHISCHE GÖTTER & VASEN

Vorlagen von 16 griechischen Vasen mit
12 Göttern und 35 Mäandern zur Gestaltung

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

LABBÉ

FÜR DIE GROßEN DIY * FÜR DIE KLEINEN BASTELEI *

GRIECHISCHE GÖTTER & VASEN

Einleitung ..... Seite 3
Übersicht Götter ..... Seite 4 – 6
Übersicht Vasen ..... Seite 7
Anleitung ..... Seite 8
Vasen ..... Seite 9 – 24
Götter ..... Seite 25 – 27
Mäander ..... Seite 28 – 30

VORSCHAU

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung “Seitenanpassung: keine” ausgewählt und ein Häkchen bei “Automatisch drehen und zentrieren” gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrucke de
oder gewerblich zu nutzen. www.labbe.de

netzwerk lernen

zur Vollversion

GRIECHISCHE GÖTTER & VASEN

Um sich ein Bild von der Antike zu machen, sind Kenntnisse von Griechischen Vasen unentbehrlich, weil sie uns erzählen, wie das Leben in Athen und anderen griechischen Städten aussah. Die verzierten Gefäße erfüllten verschiedene Funktionen und waren von praktischer und kultureller Bedeutung. Häufig wurden Szenen aus dem einfachen Leben dargestellt, wie z.B. Handwerker bei der Arbeit in ihren Werkstätten, Frauen in ihrer häuslichen Umgebung, Händler, sportliche Wettkämpfe und Krieger im Kampf, um nur einige Themen zu nennen. Auf einigen Gefäßen ist zu sehen, welchem Zweck sie dienten.

FORMEN UND VERWENDUNG

Die Griechen glaubten, dass die Göttin Athena die Töpferscheibe erfunden hat. Viele Töpfer haben ihre Vasen signiert, deshalb kennt man heute einige Namen der Künstler und Handwerker, die in dieser Zeit gelebt haben. Bemalt wurden alle Arten von Gefäßen, die man für die Vorratshaltung, Mahlzeiten, Kulte und Feste benötigte. Besonders aufwendig bemalte und gestaltete Gefäße wurden als Weihgeschenke an Heiligtümer gestiftet oder als Beigaben in Gräber gelegt.

VORSCHAU

Die Griechen waren Perfektionisten und begnügten sich nicht nur mit schönen Formen. Funktionalität spielte eine ebenso große Rolle. Ein Gefäßgriff z.B. sollte angenehm beim Tragen sein - jede Form musste perfekt sein. Vasen und Gefäße gab es in allen möglichen Formen und Größen: Amphoren sind bauchige und enghalsige große Krüge mit zwei Henkeln, mit denen man Wasser, Wein, Öl, Honig und Milch transportierte. Kratere wurden zum Mischen von Wein und Wasser benutzt. Hydrien waren bauchige Wasserkrüge, die man auf dem Kopf oder auf den Schultern trug.

ORNAMENTE

Ornamente waren in der griechischen Vasenmalerei besonders beliebt. Es gab Dreiecke, Kreise, Rauten, Zickzack, Gitter, Wellenlinien, Figuren usw. Die beliebteste Verzierung war der Mäander, der sich wie ein Flussbett durch die Landschaft schlängelt. Dieses Ornament stand bei den Griechen für das endlose Auf und Ab des Lebens.

netzwerk lernen
zur Vollversion

HERMES

Römischer Name: Mercur

Hermes war der Schutzgott der Reisenden und Kaufleute, aber auch der Diebe. Er war der jüngste Sohn des Zeus. Schon als Baby liebten ihn alle Götter. Er war immer gut gelaunt, sehr intelligent und phantasievoll. Auch die Menschen liebten ihn. Hermes hatte ein unendliches Wissen - er wusste einfach alles, aber er verriet niemals etwas, wenn dadurch jemand zu Schaden kommen konnte. Die Götter vertrauten ihm, und als Götterbote übermittelte Hermes den Menschen ihre Beschlüsse. An den Stiefeln hatte er Flügel – damit konnte er sich schneller als das Licht fortbewegen. Seine Attribute sind Flügelschuhe, Flügelhut und Hermesstab.

APOLLO

Römischer Name: Apollo

Apollo war nicht nur Gott der Sonne, sondern auch Gott der Künste, insbesondere der Musik und der Dichtkunst, des Frühlings und der sittlichen Reinheit. Er war der Sohn des Zeus, seine Zwillingschwester war Artemis, die Göttin der Jagd. Er war ein hervorragender Bogenschütze und tränkte seine Pfeile in Pest. Als Heil-Gott konnte er auch Weissagen und in die Zukunft schauen, und es lag in seiner Macht, diese Gabe auch auf Menschen zu übertragen. Das Orakel von Delphi war ihm geweiht. Seine Attribute sind Kithara (ein Saiteninstrument), Pfeil und Bogen.

ARTEMIS

Römischer Name: Diana

Artemis war die Göttin der Jagd und des Mondes. Sie war die Tochter des Zeus. Sie liebte ihren Zwillingsbruder Apollo, ihren Vater Zeus und ihre Jagdhunde. Allen anderen - Tieren, Menschen und Göttern – gegenüber, war sie kalt und unbarmherzig. Bekannt ist ihr silberner Bogen, mit dem sie ihre goldenen Pfeile treffsicher auf Menschen richtete, um Krankheiten über sie zu bringen. Sie tanzte gerne, aber kein Mann durfte ihr zu nahe kommen, sie lebte lieber allein. Ihre Attribute sind Pfeil und Bogen.

ATHENA

Römischer Name: Minerva

Athena war die Göttin der Weisheit. Sie war die Tochter des Zeus. Athena hatte eine eigenartige Geburt: Sie entsprang in voller Rüstung aus dem Kopf ihres Vaters Zeus, als dieser einmal Kopfschmerzen hatte. Als Schutzgöttin und Namensgeberin der Stadt Athen wird sie häufig in voller Rüstung dargestellt. Wie viele griechische Götter war Athena leicht zu kränken. Sie ging niemals eine Liebesbeziehung ein. Auf Bitten ihres Freundes Prometheus schenkte sie den Menschen Wissen und Intelligenz. Ihre Attribute sind Eule, Helm, Speer und Schild.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

ÜBERSICHT

GRIECHISCHE VASEN

VORSCHAU

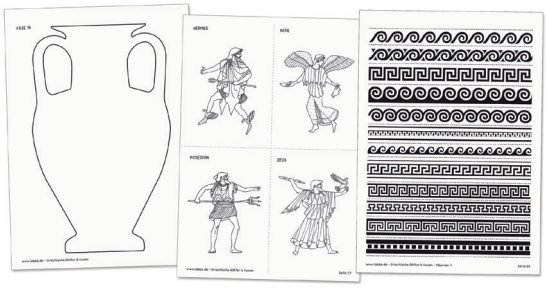
netzwerk lernen

zur Vollversion

SO WIRD'S GEMACHT!

GRIECHISCHE GÖTTER & VASEN

1



Eine Vasenform auswählen und ausdrucken. Anschließend die gewünschten Götter und Muster ebenfalls ausdrucken.

2

Besonders „griechisch“ wirken die Vasen, wenn man sie mit Deckfarben orange grundiert. Alternativ können die Vorlagen auch auf orangefarbenes Papier gedruckt werden.

3

Die Vasenform entlang der schwarzen Kontur ausschneiden.

4a VARIANTE 1 – VASE BEKLEBEN

Die Musterstreifen und die Götter ausschneiden und auf die Vase kleben. Die Vase umdrehen und die überstehenden Streifen abschneiden.

4b VARIANTE 2 – VASE BEMALEN

Die Götter und die Muster anhand der Vorlagen mit Filzstift auf die Vase aufmalen. So werden die Vasen besonders schön und individuell.

5

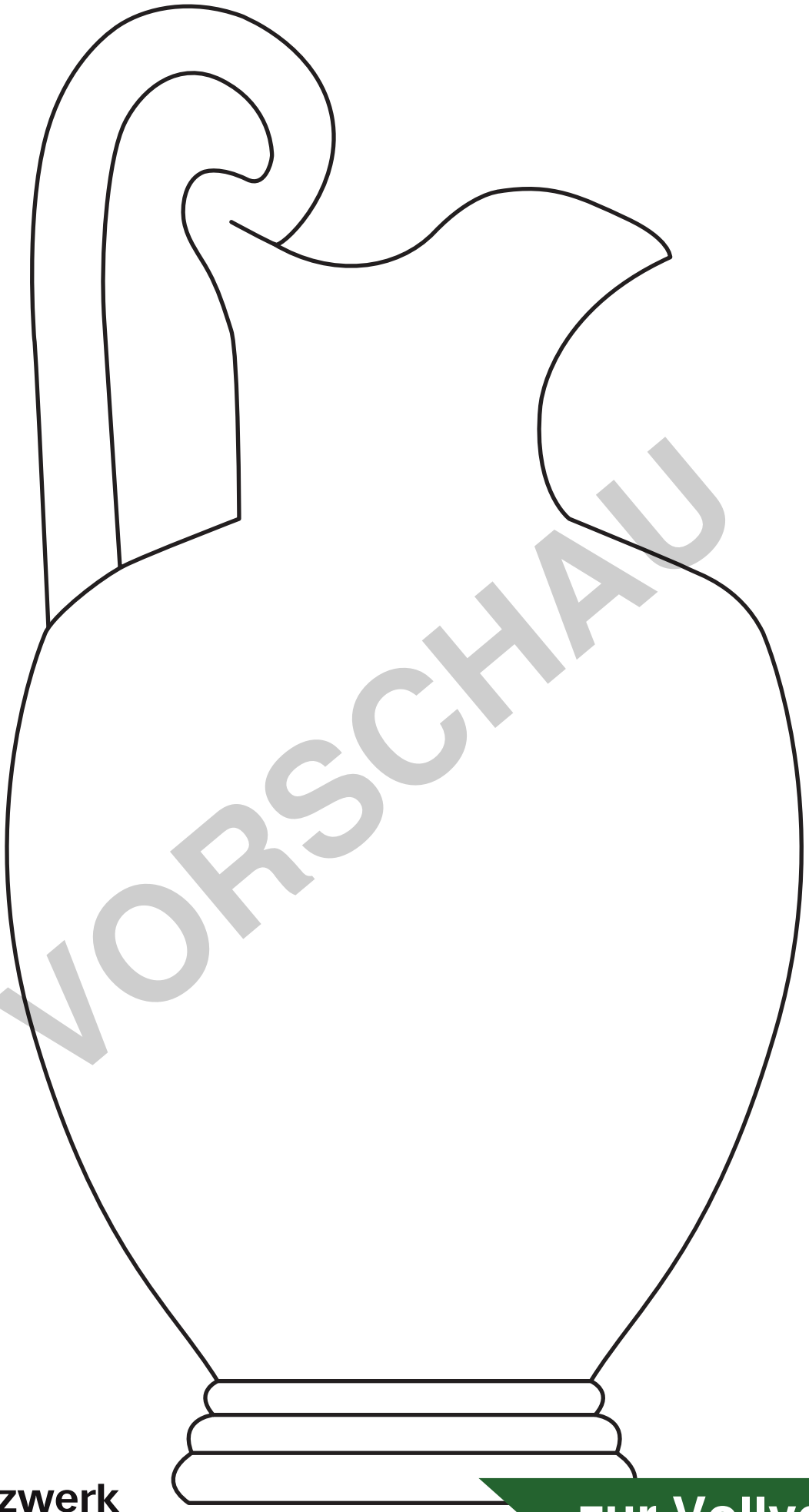
Zum Schluss die Vasen auf schwarzen oder weißen DIN A4-Karton kleben. Die einzelnen Kunstwerke können auch als Gemeinschaftsbild auf einen g

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

VASE 6



VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion